

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 49

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Ermatinger: *Beggefährten*, geb. 4 Fr. — **Ernst Zahn:** *Der Jodelkub und anders*, geb. 3 Fr. — **Hermann Schlatter:** *Ein Bett nach Rom*. Mit zahlreichen Abbildungen nach Zeichnungen von Emil Studer und nach photographischen Aufnahmen. Geb. Fr. 3. 75.

Die drei vorliegenden neuen Werke bietet uns die Verlagsanstalt von Huber & Cie. in Frauenfeld. In gewohnter, geschmackvoller und gediegener Ausstattung, wie solche der genannten Verlag nicht anders bringt, liegen die literarischen Perlen vor uns, die man mit wahren Genuss sich aneignet. Es sind fünf Erzählungen, welche Emil Ermatinger unter dem Titel „*Beggefährten*“ zu einem Bande zusammengefaßt hat. In angenehmer, knapper Sprache zeichnet der Autor seine prägnanten Bilder, die uns wohltuend fesseln und die man gerne auf sich einwirken läßt. Die Erzählungen versetzen wirklich den Dienst von *Beggefährten*, mit denen man fröhlich und teilnehmend ein Stück weit wandert, deren Unterhaltung den Genuss an den landschaftlichen Schönheiten nicht beeinträchtigt.

Ernst Zahn: *Jodelkub* ist hübsch illustriert von Ellen Weiter. *Der Ton und die Art des reizenden* Buches gibt am besten die Bildung wieder. Es heißt da:

Und hört ihr einer Stimme Schall:
Hohe! so ist's die meine!
Ich jauch' Euch einen Gruß zu Tal,
Euch zweien dort, überm Rheine!
Vom Bergschloß, wo ich Haßung hab',
Wo Föh'n und Wildbach toßen,
Werf' ich euch einen Strauß hinab
Von roten Gotthardrosen!
Und in dem Rot — daß' Euch das gut
Altzeit in Sinnen hielte! —
Da steht ein Tröpflein: eigen Blut
Und brennt ein Funken: Liebe!"

Einem Strauß roter Gotthardrosen gleich mutet der Inhalt des Buches an; Blüten, die nur auf den Höhen ihre den Sinn gefangene nehmende Eigenart zu Tage fördern. Auf gesundem, jeder Witterung trotzenden Holz gewachsen, entsprechen die Blüten in berückender Schönheit, leuchtend und duftig, und ein Harzduft geht von ihnen aus, an dem Kräfte gefunden müssen. Unser Dichter steht auf hoher und benediktinerwarter Warte. Das tägliche Leben führt tausenderlei verschiedener Menschentypen an seinem außermässigen, geschärften Auge vorüber. Es kann seine Seele bereichern und kann daraus nehmen, was seinem Dichtergenius paßt. Er faugt wie eine Biene den Nektar, und das verbrauchte Material räumt sich ihm von selbst aus dem Wege, es macht immer wieder neuen Platz. Was beflügeln, niederschlecken und tören könnte, das wird ihm ohne sein Dazutun auf die Seite geräumt und der Bergwind bläst ihm immer wieder die Seele frisch. Er mag mit wollen Händen seine Gotthardrosen ausstreuen und die Welt damit bereichern und schmücken, er beraubt dadurch den Boden, darauf sie gewachsen, noch sich selbst, er schafft dadurch nur Platz für die Entfaltung neuer Blüten, die schon wartend in den Knospen stehen. Wie würde Zahn's Muße sich wohl gestalten, wenn er darauf angewiesen wäre, als Lohnschreiber die Feder nicht aus der Hand legen zu dürfen, wenn er die Welt aus und was sich durch die Menschen darauf abspielt nur aus der Enge seines Arbeitszimmers heraus betrachten könnte, wenn einzig und allein seine Phantasie aus sich selber thätig sein müßte, wenn er nicht ein Leben der harmonischen Abwechslung sich gejimmert hätte und wenn er nicht, auf

Ein best empfohlenes Fräulein reiseren Alters, in hauswirtschaftlicher und geschäftlicher Wirksamkeit vielfährig bewährt, französisch und deutsch korrespondierend und eine sehr gute Handschrift führend, musikalisch, im Umgang mit Kindern gewandt und praktisch erfahren, sucht dauernde Position als Stellvertreterin der Hausfrau, als Erzieherin mutterloser Kinder oder selbständigen Führung eines kleinen, guten Haushaltes. Beste Referenzen. Da die Suchende in ungekündiger Stellung steht, so könnte der Eintritt nach Überreiseung geschrieben. Gef. Offeraten unter Chiffre U N 2115 befördert die Expedition. [2115]

Gesucht in ein **Kurhotel**: eine jüngere, durchaus bescheidene Tochter zu drei Kindern im Alter von 9, 12 und 13 Jahren, um dieselben zu überwachen und ihnen in den Schulaufgaben die nötige Nachhilfe zu leisten. Die Befreitende hätte auch einige Hausharbeiten zu verrichten und sollte etwas nähnen können. Eintritt anfangs Januar. Offeraten unter Chiffre R 2214 befördert die Expedition. [2214]

Tüchtige Köchin gesucht:

auf ein Landgut bei Schaffhausen, die sich neben dem Zimmermädchen auch Hausgeschäften unterzieht. Lohn 35 bis 40 Fr. monatlich. Eintritt am 2. event. 4. Januar 1903. Ohne ganz gute Zeugnisse über längere Dienstjahre ist er unnutz, sich zu melden. Anmeldungen unter Chiffre EB 2215 befördert die Expedition dieses Blattes. [2215]

festen führen stehend, innig mit der großartigen Gebirgsnatur verbunden, im Bergwind und im Gleich der toten Alpenwasser sich seine Seele immer wieder rein bilden und erfrischen könnte. Zahn's Jodelkub schärft den Appetit nach mehr von solcher Kost.

„*Ein Bett nach Rom*“ von Hermann Schlatter, Oberstudiobüro. Die Erfüllung des vorliegenden Buches gewährt einen ganz eigenartigen Genuss, so eigenartig, daß man sich davon betroffen fühlt und daß man das unabsehbare Bedürfnis empfindet, sich selbst über den Vorgang aufzuklären. Es sind doch keine welterschütternden Begebenheiten, es ist, genau betrachtet, nur ein Reisebild, und zwar ist es die Beschreibung einer Gegend, die in Bild und Wort schon in den allgemeinen Farben beschrieben worden ist. Was ist es denn, das uns in dieser Weise fesselt? Es liegen ja die denkbar einfachsten Motive vor, kein künstlicher Aufbau, keine spannende Entwicklung, keine Schilderung interessanter Charaktere, es sind nicht die gewohnten Schilderungen von Land und Leuten, es macht sich keinerlei Tendenz bemerklich, und es tritt nichts Spezielles in den Vordergrund. Es ist nur der schlichte Reiter, der zum Vergnügen auf seinem treuen Pferd von St. Gallen nach Rom reitet, ab und zu in Gesellschaft seines Bedienten, der die nötigen Wäsche- und Toiletterequisten auf dem Eisenbahnmwagen seinem Herrn etappenweise erreichbar macht. Aber die Art und Weise, wie der Autor den Verlauf der Reise und was ihm dabei vor Augen kommt schildert — darin liegt der Zauber, der den Leser gefangen nimmt. Da ist zuerst die so ganz ungewohnte, einfache Sprache, die keinen Effekt zu machen sucht und gerade damit den denkbar größten Eindruck macht, und dann die Art und Weise des Schauens, Aufassens und Betrachtens. Begnade die Kinderaugen sind es, mit denen der Autor alles ihm Umgebende betrachtet und ein jugendlich warm empfindendes Herz ist es, welches das Geschauta und Gehörte in sich aufnimmt und sich daran erfreut, um diese Freude auch anderen zugänglich zu machen. Aus dem Buche würde man auf einen jugendlichen Maler, Bildhauer oder Poeten als Verfasser raten, aber gewiß nicht auf den hohen Militär und den erfolgreichen Industriellen, der bereits auf einem Alter angelangt ist, wo andere den gewöhnlichen Anstrengungen des Alltags bereits aus dem Weg zu gehen beginnen, geschweige denn, daß sie die Strapazen eines mehrwochentlichen einsamen Rittes durch zum Teil unwirtliche Gegenden in winterlichem Wind und Wetter als wohlthuenden Genuss und Erquickung sich aussuchen würden. Eben von dieser jugendlich gefühlten Frische und Erquickung geht auch ein Strom des Wohlbebagens auf den Leser über. Und dieses Resultat wird dem Verfasser wohl der schüne Dank sein für seine Arbeit. Wir empfehlen unserm verehrten Leserinnen, sich das Buch zur Einsicht kommen zu lassen. Ein kurzer Einblick wird dann den Entschluß reißen, daselbe dem Gatten, Bruder oder Sohn auf den Weihnachtstisch zu legen.

Die „*Bergkristalle*“ (Verlag von Ernst Kuhn in Biel) segnen ihr Erscheinen fort. Die jüngst erschienenen Bändchen sind hübsch illustriert und bringen wieder eine gute Auswahl von Erzählungen bester schweizerischer Schriftsteller. Der billige Preis bei dem geigigen Inhalt stempelt die Sammlung zu einer trefflichen Volkslektüre.

Kinderlied und Kinderspiel im Kanton Bern, Voltausgabe. Gesammelt von Gertrud Zürcher. Mit Vorwort von Dr. G. v. Greyer. Umschlagzeichnung von R. Münger. — Preis brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 3.50.

Unterstützt durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im ganzen Bernerland, hat Fräulein Zürcher alles gesammelt und zu Papier gebracht, was von Generation zu Generation vererbt, in Kinder- und Elternmund noch lebt von Liegedatern, Kindergesängen, Scherz-, Marsch- und Tanzliedern, Fingerspielen, Neidnäischen, Kettenreimen, Spottversen, Neujahrsliedern, Tierversen, etc. Den Liedern sind die Melodien beigegeben. Das Büchlein wird nicht nur Müttern und Kindern immer neue Freude bereiten, sondern auch eine kulturelle Aufgabe erfüllen, indem es durch Neubelebung altschweizerischer Urwichtigkeit die junge Generation wieder in engere Verbindung mit der Vergangenheit unseres Volkes bringt.

Fremde Feiern, gesammelt von Josefa Dürk. Initialen von Elisabeth D. Süddeutsches Verlagsinstitut Stuttgart.

In ihrem Vorwort schreibt die Verfasserin: „Diese „Fremden Feiern“, mit welchen ich mich hier schmücke, gehören in die Kategorie der weiblichen Handarbeiten, denn wie bei diesen, ist auch hier nur gutes Material und ein wenig Geduld erforderlich. — Mein „Verdienst“ hiebt ist lediglich das Lesen schöner Bücher und das Abdrucken passender Stellen daraus.“

Mein Zweck ist, in der reifen Jugend, welcher vor allem dies Büchlein gewidmet ist, die Lust zu erwecken, nach den ganzen Werken zu forschen und damit die ewige Frage „Was soll ich lesen?“ für einige Zeit zu beschwichtigen u. s. w.“

Die Autorin hat in der That eine gute Auswahl getroffen und so eine vortreffliche Sammlung abgerissener Gedanken zusammengestellt. Es sei die selbe Beachtung unserer freundlichen Leserinnen bestens empfohlen.

Ein grosser Fehler ist es, Kinder einzig mit Kuhmilch aufzuziehen da der Kuhmilch die knochen- und muskulbildenden Bestandteile fehlen. Vom dritten Monate bedarf es einer Kind einer kräftigen Nahrung. Man gebe ihm daher dreimal täglich **Galactina** das fleisch-, blut- und knochenbildende, vorzügliche Kindermehl und nur in der Zwischenzeit gute Kuhmilch. [2108]

Um schön zu sein genügt es nicht, einen frischen Teint zu besitzen, sondern tägliche Hauptpflege des Gesichts und der Hände ist notwendig. Das beste Mittel für diesen Zweck ist **Crème Simon**, deren 40-jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert bewiesen hat. Neben diesem ausgezeichneten Produkt, wende man kein anderes Puder an als **Puder de riz Simon à la violette** oder à l'heliotrope. (H 3371 G) [2134]

Kräftigungsmittel.

2154) Herr Dr. Antpers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Haematojen ist einfach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit ca. 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall nichts gefehlschlagen, und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Haematojen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kind eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**
Die von Kenuern bevorzugte Marke.

Der klugere Hausfrau!

Nervin, zur Bereitung von Bouillon und zum Würzen der Speisen, statt des teuren Fleisches. Für 30 Cts. ein Liter schmackhafter, kräftiger Bouillon. **Das Liter Fr. 7.50.** — **Das Deziliter Fr. 1.** —

Herz' Rollen, billigste, schmackhafteste, kräftige, fertige Fleischbrühesuppen in 35 Sorten, natürlich, nie ermüdend. Man verlange ausdrücklich Nervin und Herzsuppen und nöthne nichts anderes an.

Hochfeine Neujahrskarten

25 schön sortierte Neujahrskarten in Chromo, Seide, Relief **Fr. 2.** —

25 eine einfache Gratulations-Karten **Fr. 0.70**

25 schöne Neujahrskarten, sortiert **Fr. 1.50**

25 verschiedene fidele Neujahrskarten **Witz- und Juxkarten Fr. 1.20**

Alle 100 Karten zusammen nur **Fr. 4.** — franko bei Einsendung, sonst Nachnahme durch das Ver- sandtgeschäft [2152]

A. Niederhäuser, Grenchen.

Nützliches Festgeschenk!

Nachtstühle gesetzlich geschützt

hygienisch praktische Familiennähsel, elegant, bequem und mehrfach verwendbar.

Schreibstühle, neueste, in schöner Auswahl, solid und preiswürdig, empfiehlt direkt

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner **Zürich III**
Bäckerstr. 11, nächst der Sihlbrücke.

[2206]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Sanatogen

1324]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Man verlange Broschüre

Hochbedeutendes Kräftigungsmittel für Kranke, Nervöse, Schwächliche.

Lebensfreudigkeit
Schlaf und Esslust

Man verlange Broschüre

Pensionnat de jeunes demoiselles
Neuchâtel (Schweiz). 2212

Einige junge Mädchen, welche das Französische erlernen wollen, finden gute Aufnahme bei Frau **Marchand**, Belle-Roche, Neuchâtel. Prospekt und Referenzen zu Diensten. (H 3125 N)

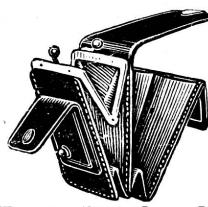
Koch- und Haushaltungsschule
im Schloss Ralligen

am Thunersee am Thunersee
Für den Winterkurs vom 6. Januar bis 24. Februar 1903 sind noch Plätze zu Fr. 100, 120 und 140 frei. Prospekte franko. (OH 9480) [2218]

Solides und elegantes

Schweizer-

Offiziers-Portemonnaie



echt Leder

Fr. 5.75 franko

wird von einer sehr grossen Anzahl [2188]
Herren, Offiziere, Reiter, Sport-
leute etc.

benutzt, weil sehr praktisches, flaches und bequemes Tragen in der Tasche gestattet. Diese Offiziers-Portemonnaies haben 4 Taschen, worunter drei mit besonderen Verschlüssen und sind ausserordentlich beliebt, solid und praktisch.

In hochfeiner Ausführung aus Chagrin-Saffian-Leder, das Stück versendet für nur Fr. 4.25 franko per Nachnahme.

Extra feine Qualität Fr. 5.75 franko.

In Aligator-Leder Fr. 6.75
Verlängert. Sie geben die neuesten Spezialprojekte über Neuheiten in Universal-, Welt-, Hexen- und Vexier-Portemonnaies.

E. A. Maeder, St. Gallen.
Amerikanische Patent-Neuheiten.

Nur 2 Fr. statt 5 Fr.

100 Bogen gutes Postpapier, 100 Couverts, 1 Bleistift, 1 Fedерhalter, 1 Flasche Tinte, Gummi, Löschpapier, 10 Federn, 10 Cigaren, 4 Neu-überschranken, alles in einer hübschen Schachtel nur 2 Fr.

Cigaren, Tabak, Dörrrobst und Teigwaren billigst zu haben bei (O 227 F)

End-Huber, Muri (Aargau).

Versende echten Bienenhonig:

a) La Rösa - Alpenbienenhonig Fr. 3.30 per Kilo; (H 2329 Ch) [2132]
b) Poschiavohonig zu Fr. 2.50 per Kilo;
c) Honig Ila (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1.80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

Johs. Michael, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).



Institut Martin für junge Leute 2500.
Martin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erledigung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Poste-Telegren- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

2180] (H 2 N) Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Als nützliche Festgeschenke

empfohlen:

Für Herren:

Bottinen in allen Lederarten von 8 bis 22 Fr.

Bottinen mit Schnallen

Bottinen, gefürt

Für Soirées feine Schuhe u. Bottinen in eleg. Formen

Haus-

schuhe

und

Pantoffeln

neue Arten.



Für Damen:

Liederstiefel, Schnür-, Knopf- oder Elastiques, bis zu den feinsten Genres der heutigen Mode

Tuch- und Samtstiefel

Hausschuhe und Pantoffeln

Neuheiten in Schuhen für Soirées und Ball.

Gummischuhe * Schneeschuhe * Turnschuhe
feine Pariser Tuchgamaschen, Neuestes.

Für Bergsport:

Berg- und Touristen-Schuhe, Gletscher-Pickel, Gletscherseil, Steigeisen, Laternen, Wadenbinden, Rucksäcke, Gamaschen, Schneebriillen etc.

Altes, bestrenommiertes Schuhgeschäft von

Emil Bischoff & Cie.

Telephon 1090

ST. GALLEN.

Telephon 1090

1981] (H 2 N)

Eine **TADELLOSE BÜSTE**
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von **RATIE'S PILULES ORIENTALES**
die einzige echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt,
welche ohne die Taille vergrössern
ein Graziöses Embonpoint erzeugen.
Fr. 100 mit Nizza Fr. 6.50. Man wende an: V. L. J. J. & C. A. T. G. G. F. 12, Rue du Marché, oder direct an A. RATIE, 5. Pass. Verdeau, Paris.

1981] (H 2 N)

Zu jeder Minute, an jedem Ort, sofort helles, elektr. Licht.

Für den Weihnachtstisch!

Prachtvolle Neuheiten.

Amerikan. elektr. Leuchter
in 50 diversen Modellen.

Keine Feuergefahr. Einfachste Handhabung. Ein Druck genügt, um sofort ein hellleuchtendes, elektrisches Licht zu erhalten. Absolut gefahrlos und sicher. Jedes Kind kann die Lampen handhaben.

Verlangen Sie illustrierte Kataloge gratis.

Kleine elektrische Taschen-Lampen nur

Fr. 6.50 (30 Cts. Packung).

E. A. Maeder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad. [2189]



J. KLAUS

LE LOCLE (SCHWEIZ)

1600] (H 1 H)

L. Kirschner-Engler

Buch- und Kunsthändlung und Antiquariat

6 St. Leonhardstr. 6, St. Gallen

Telephon 204

Größtes Lager in:

Weihnachts-Geschenkkitteratur, Spielen
etc.

Kataloge gratis und franko. Auswahlsendungen auf Verlangen. [2207]

Echter Bienenhonig

à 5 Kilo-Dose Fr. 7.50.

Prima gemästetes, ungarisches

Tafelgeflügel

in Postkoli von 5 Kilo franko gegen Nachnahme, alles trocken und rein gerupft, sowie Enten, Brate und Backhähnchen, Suppenhähner, Poulets, Poularden Fr. 7.50. Fette Gänse, nicht ausgeweidet Fr. 8. Indian ausgeweidet Fr. 8. Versandt in Körbchen. Preis vor und nach Weihnachten unverändert.

1981] (H 2 N)

Nic. Rausch

• Mastgeflügel - Exporthaus •
Torontal-Ujvár, Ungarn.

Möbel-Magazine Pelikan

zum seit einigen Jahren umgebaut, bieten Arbeiten [2084]

hochfeinster lediglichster Qualität

in unübertreffbarer Solidität und allerneuester edelster Formen und Holzarten. Einfache Möbel, Betten, Sessel, Divans etc. in enormer Auswahl billigst. Höfl. empfiehlt sich

seit 84 Jahren 15 Schmiedgasse 15
z. Pelikan ST. GALLEN.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Modehaus I. Ranges
Oettinger & Co.
Zürich

Auch Special-Auswahlen
für sehr starke Damen.

Reichhaltigste Auswahlen neuest., modernst-geschmackvollster
Costume-Röcke, Blousen, Kleider, Tailor, Spitzen, Robes

Paletots Jaquetts Capes Pelze
Damenkleiderstoffe (Muster postfrei)

in Wollstoffen, Tuch, Peluche, Samten, Seiden etc. etc.

A. Wiskemann-Knecht
Centralhof Zürich Centralhof
Spezialhaus feiner
Haushaltungs-Artikel
Kunst- und Luxus-
Gegenständen zu festen Preisen.
Hervorragende Neuhheiten
passend für **Weihnachts-Geschenke.**

Kontrollierte Goldwaren. [2199]

Silber-Bijouterie, silb. Tisch-

geräte, Bestecke, 900/1000

Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie

nickelplattierte

Metallwaren, Tischbestecke

Gediegene Kayserzinn - Geräte

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und mit Bronzen, Porzellan, Nippes.

Feste Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illustrierte Kataloge

für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältigste Fabrikation

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

[2216]

Eltern

sollten den Kindern nur das Gediegene in Spielen kaufen, für ihr gutes Geld keinen zerbrechlichen Tand und unnütze Ware anschaffen!

Das beste, nützlichste und belehrendste Spiel, immer seinen Wert behaltend, nicht nur für kleine und grössere Kinder, sondern auch den Eltern und Verwandten hohe Freude bringend, ist unstreitig der

Richter'sche Anker-Stein-Baukasten mit

Anker-Brückebau-Kasten

Man lasse sich die illustrierte Preisliste hiezu — franko u. gratis — kommen durch Postkarten-Bestellung oder Einsendung dieses Zeitungs-Ausschnittes (in Couvert, offen, Absender-Angabe auf dem Couvert, 2 Cts.-Marke genügend zur Frankierung) von den feineren Spielwaren-handlungen oder direkt von **F. Ad. Richter & Co., Olten.**

Alle Besitzer von Originalkästen können außer den Ergänzungskästen nunmehr biezu passende Brückebaukästen haben, mit prächtigem Vorlageheft in vielen herstellenden soliden Brücken. [1816]

Frankierung

Postkarte

Franz Carl Weber

— Zürich —

62 mittlere Bahnhofstr.

mittlere Bahnhofstr. 62

Special-Geschäft

— für Spielwaren

gekleidet Puppen ungekleidet

Puppen-Wäsche und Garderobe

Puppenwagen

[2210]

Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele

Zauberlaternen, Dampfmaschinchen

Turngeräte

Attrappen, Scherzartikel, Cotillon-Touren.

Bessere Genres. Stets das Neueste. Grosse Auswahl.

Aus Präsident Krügers

Lebenserinnerungen

und den

Aufzeichnungen des Generals

Ben Viljoen

und des Kommandanten

Andries De Wet

veröffentlicht als einziges deutsches Blatt

Die Gartenlaube

in dem jetzt beginnenden IV. Quartal die ersten ausführlichen autorisierten Mitteilungen noch vor Erscheinen der Buchausgaben.

Abonnements auf das IV. Quartal zum Preise von 2 Frs. 70 cts.
bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Erstes Special-Geschäft für

Chocoladen und Cacao

A. Hauenstein, Kornmarkt 1, Luzern.

Fabrikate von Kohler, Lindt, Cailler, Peter, Suchard etc., stets frisch in grösster Auswahl. Berühmte Neuheiten. Phantastische Artikel für Fei-teschenke. Versandt franko in Postkoffer von 5 Kilos gegen Nachnahme; Verpackung gratis. Man verlange ausführliche Preisliste. (H3944Lz) [2183]

Thee und Biscuit, allerbeste Marken.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

2178

Import-Haus für Teppiche
Albert Schuster & Co.

Zürich

71 Bahnhofstrasse

St. Gallen

zum Museum, Marktplatz

beehrt sich, den Eingang prachtvoller Neuheiten in sämtlichen Spezialitäten anzugeben.

Feinste neue Sortimente
der vorteilhaftesten und bevorzugtesten Fabrikate des Weltmarktes

Teppiche jeder Art

für Salons, Speise-, Schlaf- und Wohnräume, Bureaux, Treppen, Korridore, Vestibules.

[2116]

Muster-Auswahlsendungen, Preislisten u. Kostenberechnung bereitw. u. franko.



Billig und gut!



Amerikan. Gold-Füllfederhalter

bei durchaus gediegener Ausführung zu noch nie dagewesemem billigem Preise, stets schreibereit. Auf der Reise und auf dem Bureau unentbehrlich. Für Kaufleute, Ärzte, Militärs, Rechtsanwälte, Stenographen, Lehrer, Studenten, Schülern etc.

Mit echter 14 karat. Goldfeder nur Fr. 6.50. Mit echter 14 karat. grösserer Goldfeder nur Fr. 7.50. Mit vergoldeter Feder, ganz solid, nur Fr. 2.50. [2190]

E. A. MAEDER, amerik. Neuheiten, Marktgasse 16, ST. GALLEN.



Man verlange ausdrücklich die gesetzlich geschützte Marke „KNORR“
Zu haben in allen besseren Lebensmittelgeschäften.

[2048]

10 Kilo

guten Rauchtabak	Fr. 4.60 u. 4.90
10 kg Feinschnitt Tabak	5.90 „ 6.40
10 „ Feinblätter Tabak	6.70 „ 7.60
10 „ Kaisertabak, feinst	8.90 „ 9.80
10 „ hoch. Rauchtabak	10.90 „ 11.40
Je 200 Stück gute Cigarren gratis.	
10 kg ged. türk. Zwetschgen	Fr. 4.10 u. 4.30
10 „ schön. halbt. Zwiebeln	2. - „ 2.20
10 „ fein, grobkörn. Reis	3.70 „ 3.50
10 „ la Hörnli, Makaronen	4.50 „ 4.70

zu haben stetsfort bei (O 226 F) [2211]

End-Huber, Muri (Aargau).

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorffstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern. [2146]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).



Offene Beine,

Krampfadern, schwüre, Bett-nässen, Drüs-en-krankheiten, Kropf, Bleichsucht und Rheumatismus heilt **stecher** auch brieflich in kurzer Zeit per Dosis à 3 Fr. das

Elektro-homöopathische Institut

Binningen bei Basel. [2139]

Man verlange gratis Fragebogen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 50 Q) gegebenen Effekten. [1593]

Import-Haus für Teppiche

Albert Schuster & Co.

Zürich

71 Bahnhofstrasse

St. Gallen

zum Museum, Marktplatz

beehrt sich, den Eingang prachtvoller Neuheiten in sämtlichen Spezialitäten anzugeben.